

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 51 (1968)
Heft: 1

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aussprach. Dabei stimmten die Landgemeinden fortschrittlicher als die Städte, wahrscheinlich weil auf dem Lande der Pfarrermangel spürbarer ist.

Schliesslich sei in diesem Zusammenhang noch gemeldet, dass auch in Italien erstmals zwei Frauen als Pastorinnen der Waldenser ordiniert wurden. Beide stammen aus Sizilien, wo bisher auch in protestantischen Kreisen eine starke Opposition gegen die Zulassung von Frauen zum Pfarramt herrschte. Die eine der beiden italienischen Pfarrerinnen ist mit einem Theologiestudenten verheiratet und soll demnächst gemeinsam mit ihrem Gatten die Seelsorge für italienische Arbeiter in Westdeutschland übernehmen.

A. H.

Alle gegen einen

Die «Ständige Konferenz der orthodoxen Bischöfe in Amerika» hat sich hinter die Vietnampolitik Präsident Johnsons gestellt, denn diese richte sich gegen «die Verbreitung einer totalitären atheistischen Ideologie». Der Kampf der kommunistischen Regierungen gegen die Religion und besonders gegen die orthodoxe Kirche erfordere, dass sich alle orthodoxen Christen gegen die «Erweiterung der marxistischen Einflussosphäre, wo auch immer in der Welt» stellen.

Ein einziges Mitglied, Metropolit Johannes vom Russisch-Orthodoxen Exarchat des Moskauer Patriarchats, rückte von dieser Stellungnahme ab. Er erklärte, mit Papst Paul VI., UNO-Generalsekretär U Thant, Generalsekretär des Ökumenischen Rates, Dr. Eugene Caruso Blake, und anderen Persönlichkeiten einig zu gehen, die für eine Beendigung der Kriegshand-

lungen und für eine Aufnahme von Verhandlungen einträten.

Es gibt also doch auch andere vereinzelte Mitglieder der Orthodoxie, welche die Kampfmittel der «streitbaren» Kirche nicht in Napalmbomben auf Frauen und Kinder sehen.

F. Richtscheit

Aus der Bewegung



Mitteilung des Zentralvorstandes

Die Delegiertenversammlung 1968 findet am Sonntag, den 10. März 1968, in Bern statt. Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis zum 27. Januar 1968 dem Zentralpräsidenten einzureichen.

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 7. Januar 1968, um 15 Uhr im Restaurant «Waage», Metzgergasse 3, Aarau

gemütliche Zusammenkunft zur Jahreswende.

Anschrift: 5001 Aarau, Postfach 436

* * *

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 10. Januar 1968, um 20 Uhr im Restaurant «Safranzunft», Gerbergasse 11, erster Stock, Basel, Vortrag von Ge-sinnungsfreund **Dr. Hans Titze**, Wettingen, über das Thema

«Mensch und Automat».

Gäste willkommen!

Mittwoch, den 24. Januar 1968, um 20 Uhr im Restaurant «Uff der Lys» (Säli), Leonhardsgarten 14, Basel,

Generalversammlung.

Vollständiges Erscheinen wird erwartet.

Anschrift: Werner Ohnemus, Postfach 112, 4000 Basel 12, Tel. 061 44 52 69

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 12. Januar 1968, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock: Vortrag von **Walter Gyssling** über das Thema

«Sprache als Instrument des Denkens».

Freitag, den 19. Januar 1968, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock,

Diskussionsabend.

Mittwoch, den 10. Januar 1968, beginnt der diesjährige

ethische Jugendunterricht,

der mit der Jugendfeier am Sonntag, den 7. April 1968, seinen Abschluss finden wird. Anmeldungen können noch entgegengenommen werden.

Achtung!

Wir bitten unsere Mitglieder, mit der Bezahlung des Jahresbeitrages für 1968 noch zuzuwarten, bis sie den Einzahlungsschein zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung erhalten haben. Beachten Sie dabei, dass die Zahlung auf Postcheck-Konto 80 - 7922 unserer Ortsgruppe erfolgt und nicht auf dasjenige der Geschäftsstelle (80 - 488 53). Besten Dank!

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28.

Familiedienst, Beratungen, Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Tel. 051 26 23 90 oder 54 47 15.

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Infolge Rücktritts des Bundesobmannes führt dessen Agenden der **Gfd.-Obmann**, zugleich verantwortlicher Redakteur für Österreich, Hofrat Fritz Kernmeier, A 1150 Wien XV, Kannegasse 6/I/18, Telefon 92 50 305. Sprechstunde ab 18.30 Uhr an den Vortragsabenden dortselbst.

Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 16.30 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um 18.45 Uhr.

Mittwoch, den 10. Januar 1968, Religionssoziologe Dr. Peter Stiegner:

«Kirche und Toleranz».

Mittwoch, den 14. Februar 1968, diskutieren Kaplan Dr. Herbert Madinger, Präsident der Caritas, Prälat Dr. Leopold Ungar mit Dr. Herbert Kolmer und Dr. Peter Stiegner (FBOe) über das Thema

«Christ und Atheist».

Trennung — Begegnung — gemeinsames humanistisches Anliegen.

Weitere Vorträge am 13. März und am 10. April 1968.

Samstag, den 11. Mai 1968,

Bundesversammlung.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugründhalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62

Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrüstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr./DM 5.—; halbjährlich Fr./DM 3.—. Uebrigiges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zu-züglich Porto. Einzelnummer Fr./DM —.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrüstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau. Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.